

Versammlung der Sportkommission vom 27. November 2013 in Düdingen

Anwesend :

Xavier Ecoffey	Sportpräsident SB
Stephan Richert	Sportpräsident BE
Peter Unternährer	Sportpräsident TG
Alain Ryser	Sportpräsident NE
Iris Karakash	Sportpräsident GE
Escribano Juan	Sportpräsident JU
Gilberto Scarano	Sportpräsident BS
Yves Alain Frei	Sportpräsident ZG
Andreas Gritsch	Sportpräsident ZH
Stefan Koch	Sportpräsident SZ
Robert Bottinelli	Sportpräsident VD
Toni Jankov	Sportpräsident AG

Entschuldigt: Cédric Regenass

Abwesend nicht entschuldigt: NW

Anfang : 19h10

Protokoll der letzten Sitzung

- Das Protokoll ist einstimmig beschlossen worden

Aufteilung der Schweiz Meisterschaften

- GE findet nicht normal, dass es nur 20 Frauen für die Schweizmeisterschaften Doppel gibt, das ist zu wenig
 - BS sagt ; letzte Saison hat es 4 Damen gehabt und nun nur noch 3 Damen
 - VD antwortet; es gibt nur 10 Bahnen im Bowlingcenter und es können nicht mehr als 2 Durchgänge durchgeführt werden. Er schlägt vor die anderen Sektionen zu fragen ob sie die Schweizmeisterschaften Damen übernehmen wollen.
 - ZH sagt; die Sektion wäre einverstanden
 - Aber die Versammlung ist nicht dafür, da die Schweizmeisterschaften Damen schon letztes Jahr in ZH stattgefunden haben
 - SB fragt VD, ob es möglich wäre in einem anderen Bowlingcenter zu spielen, damit mehr Damen teilnehmen können.
 - VD sagt; die CH-Meisterschaft wird in Lausanne-Vidy stattdfinden und somit werden 28 Damen teilnehmen können
 - Alle sind damit einverstanden. Die Aufteilung wurde erneut angepasst
- TG gibt einen Startplatz für das Doppel der Männer ab
 - BS nimmt den Platz

Die neue Aufteilung wird allen Sportpräsidenten sobald wie möglich gesendet.

SB erinnert, dass die Schweizmeisterschaften DB – HB - HC + 1st Halbfinale DA – HA nur am Samstag in Genf – La Praille gespielt werden.

Reglement

- GE hat eine Anfrage gemacht, um den Artikel 1.3.2 im Reglement zu ändern um ein neuen Artikel hinzuzufügen ; das Tragen einer Jacke oder Pullover ist nur während der Probewürfe und zwischen den Würfeln erlaubt. Der/die Spieler/in muss diese während des Spiels ausziehen.

Abstimmung: einstimmig beschlossen

- SB bespricht erneut das Problem des Tragens des Polo-Shirts und der T-Shirts, während der Turniere. Nach einer langen Besprechung hat Versammlung entschieden, dass „alle Polo-Shirts“ akzeptiert werden. Bei den T-Shirts werden nur solche erlaubt mit der Aufschrift einer jeweiligen Ballmarke (Columbia300, Storm, usw.), einem ausländischen Verband oder dem Clubnamen.
- ZH fragt, ob man das Reglement betreffend tragen der Hosen und Röcke (für die Damen) für die Nationalliga nicht ändern könnte. Die Damen sollten die Wahl haben zwischen Hose und Rock der gleichen Farbe in Mixt Mannschaften

Abstimmung: einstimmig beschlossen

- GE bespricht das Thema elektronische Zigarette. Sie schlägt vor, diese ebenfalls während des Spiels zu verbieten.
- SB und die Versammlung sind damit völlig einverstanden. Das wird im Reglement beim Artikel Rauch hinzugefügt.
- GE hat SB eine Anfrage gemacht, um den Artikel 85.2.1 zu ändern und um folgendes hinzufügen ; die Aufteilung der Bahnen kann mit dem Software Lexer zufallsbedingt gemacht werden

Abstimmung: einstimmig beschlossen

- SB meldet, dass gewisse Artikel im Reglement angepasst werden und diese dann an die Sektionen weitergeleitet sowie auf der SB Webseite angepasst wird.
- SB wird mit Dario anschauen, ob der Vermerk (J) Junior in den Resultaten noch benötigt wird.
- SB erinnert, dass der Spielplan und die Ölung (sofern dies möglich ist) an die Sportpräsidenten gesendet werden muss. Aber er verlangt, dass wenigstens die Ölung für die Schweizmeisterschaften geschickt werden
- BS fragt was ist wenn man für die Schweizermeisterschaft keine Ölung angeben kann.
- SB schlägt vor das die Sektionen die es organisieren, dass zusammen besprechen und wenigstens 2 verschiedene Ölungen vorschlagen. Gemäß Entscheidung der ETBF wird es in Zukunft am Europacup keine Dual lane Ölung mehr geben.

10 min Pause

- SB schlägt vor, die Nationalliga zu ändern. Die Idee wäre die Nationalliga auf drei Wochenenden mit zwei Gruppen zu spielen. Gruppe A wäre die 12 Finalisten der Saison 2013/2014 und die Gruppe B mit den restlichen 12 Teams. Am Ende der Nationalliga steigen die zwei letzten Mannschaften der Gruppe A in die Gruppe B ab und die besten zwei Mannschaften der Gruppe B steigen in die Gruppe A auf.
 - Eine Besprechung fand statt und die Sektionen finden es interessant, aber eine Frage ist bezüglich des Kalenders noch ausstehend (denn dieser ist sehr belegt)
 - VD sagt, dass es schwierig wird gleich eine Entscheidung zu treffen. Er schlägt vor eine offizielle Umfrage durch SB zu machen und diese allen Sektionspräsidenten zu senden, damit Sie es dann den Spieler weiterleiten können.
 - SB nimmt an und wird ein Mail an alle Spieler senden und verlangt eine Auswertung von den jeweiligen Antworten.
- SB schlägt vor, zuerst die Schweizmeisterschaften im Kalender einzuplanen und dann die Turniere. Damit man bessere Daten für die Bowlingcenter finden und die Monate Februar / März freihalten kann.
- - Mehrere Sektionen fragen wie SB entscheiden wird, wenn er für ein Turnier mehrere Anfragen für das gleiche Datum bekommen wird.
 - Gemäss Besprechung wird man zuerst die Internationalen Turniere einplanen und dann die restlichen Turniere. Der Kalender der Schweizmeisterschaften wird am 31.12 veröffentlicht, somit lassen wir den Veranstaltern genug Zeit um Daten für ihre Turnier zu finden

Abstimmung: einstimmig beschlossen

- VD vermerkt, dass es zu viele Turniere in der Schweiz gibt. Es gibt auch immer weniger Personen, die an Turniere teilnehmen.
 - SB fragt, ob jemand eine Lösung hat
 - GE schlägt vor, Turniere am gleichen Datum zu veranstalten. Einmal in der Deutschschweiz und einmal in der Westschweiz
 - ZH denkt, dass diesen Vorschlag nichts bringen wird und vor allem die Spieler werden sich dann wirklich nicht mehr bewegen.
 - BS sagt dass man aufpassen muss, weil sonst das Risiko besteht dass die Spieler dies wie eine Trennung der Schweiz interpretieren könnten.
 - ZH sagt, dass man nicht mehr 80-100 Spieler (die sich immer bewegen) suchen müssen, sondern wir sollten lieber schauen wie wir die anderen 500 Spieler zurück bringen können. Wenn wir 2 Turniere gleichzeitig planen, dann werden es einfach nicht mehr 80 Spieler an einem Turnier gehen, sondern 40 in einem und 40 im anderen. Also werden wir so nicht vorwärts kommen.
 - Gewisse schlagen vor, die Turniere pro Sektion oder pro Klub zu begrenzen, aber schlussendlich finden wir keine Lösung.
 - SB ; wir sollten uns alle eine Lösung überlegen und wir werden das in der nächsten Sitzung darüber sprechen

- SB spricht über die neue Software Lexer und fragt alle Sektionen, die es noch nicht haben Xavier zu kontaktieren damit man mit dem Projekt vorwärts kommt. Er fragt ebenfalls, ob man ihm jeweils die Schnittliste die Beat erhält auch zukommen lassen könnte. Damit kann er die Resultate zentralisieren, da er das neue Programm Lexer am Testen ist. Er meldet ebenfalls, dass die Sektionen normalerweise mit Lexer arbeiten sollten und nicht mehr mit Excel. Auch wenn man das System im Bowlingcenter nicht installieren kann, weil es zu alt ist. Die Sektionen können Lexer auch manuell benutzen.
 - JU und BE fragen, ob sie die Resultate erhalten können die seit Anfang Saison mit dem Programm Lexer erstellt wurden.
 - SB sagt, dass wäre kein Problem und dass sie diese sobald wie möglich erhalten.

Sonstiges

- BS, NE, SZ, JU, AG, TG, ZH
- BE : Hat das Bowlingcenter von Biel die Homologation bezahlt ?
 - SB weiss es nicht, er wird sich erkundigen und der Versammlung Bescheid geben
- GE vermerkt, dass gewisse Turniere vor der reglementierten Zeit im Programm angefangen haben. Sie fragt, ob SB die Änderung im Reglement gemacht hat.
 - SB ; das wurde im Reglement geändert. Die Startzeit auf dem Programm ist jeweils der Beginn für die Probewürfe.
 - GE beantragt ebenfalls, dass die Senioren Schweizmeisterschaften in einem grossen Bowlingcenter stattfinden sollten
- ZG : Einführung des neuen Sportpräsidenten. Die Sektion feiert dieses Jahr ihr 20 jähriges Jubiläum
- VD fragt; was für eine Sanktion haben wir für Gregor Ramsak vorgesehen, betreffend der Nicht-Teilnahme am Finale des QubicaAMF World Cup? Er ist der Meinung, dass wenn wir ein Reglement haben, sollte man dieses respektieren. Es ist nichts Persönliches gegen den Spieler selber, aber Reglemente sind da um eingehalten zu werden.
 - SB ist völlig einverstanden und wartet auf Reaktionen.
 - Gregor Ramsak erhält eine Verwarnung. Falls er wieder gewinnt und nicht am World Cup teilnimmt, wird er drei Jahre lang für die Qualifikation am QubicaAMF World Cup gesperrt.
 - Der Punkt ist; der Spieler muss im Voraus wissen ob er am QubicaAMF World Cup teilnehmen kann falls er das Schweizer Finale gewinnt. Falls das nicht der Fall ist, dann muss er auch nicht teilnehmen.

Nächste Sitzung der Sportkommission am 30. April 2014

Ende der Sitzung 21h50